



## **Anlage - Elterninformation zur Ausleihe gegen Gebühr**

Es ist gemäß Zeitplan (siehe EPoS-Schreiben vom 4. November 2015) vorgesehen, dass Schulen zwischen dem **23. Mai und dem 1. Juni 2016** einen Serienbrief mit individuellem Freischaltcode aus dem Schulportal generieren und den von der Schulbuchausleihe betroffenen Schülerinnen und Schülern zusammen mit weiteren Informationen aushändigen. Das auszuhändigende Paket besteht aus **drei Teilen**:

### **Teil 1: Serienbrief mit Freischaltcode**

Der Serienbrief kann von jeder Schule **ab dem 23. Mai 2016** über das Schulportal erstellt werden. Es handelt sich um einen standardisierten Text, der nicht verändert werden kann. Entsprechende Hilfestellungen zum Druck des Serienbriefs finden Sie in den Anleitungen des Schulportals.

### **Teil 2: Informationen des Schulträgers**

Auf der Rückseite des Serienbriefs oder auf der beizufügenden Anlage müssen Angaben zur Servicestelle des Schulträgers gemacht werden. Diese Information ist sehr wichtig, sofern Teilnahmewillige Hilfe und Unterstützung bei der Lernmittelbestellung benötigen. Die Verpflichtung zur Unterstützung der Eltern bei der Bestellung ergibt sich aus § 6 Abs. 3 der Landesverordnung über die Lernmittelfreiheit und die entgeltliche Ausleihe von Lernmitteln (LVO). Insbesondere für Eltern, die über keinen Internetanschluss verfügen, ist eine unbürokratische Hilfe von großer Bedeutung.

Darüber hinaus ist es Schulträgern freigestellt, in Absprache mit den Schulen, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern auf diesem Weg weitere Informationen zukommen zu lassen. Verantwortlich für den Inhalt dieser Informationen sind die Schulträger. Schulträger sind daher angehalten, den Schulen in ihrer Trägerschaft rechtzeitig einen Text mit den notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen.



### Teil 3: Merkblatt „Informationen zur Schulbuchausleihe gegen Gebühr im Schuljahr 2016/2017“

Mit dem o. g. Serienbrief ist auch gleichzeitig das zweiseitige Merkblatt „Informationen zur Schulbuchausleihe gegen Gebühr im Schuljahr 2016/2017“ auszuhändigen, das Ihnen im Januar dieses Jahres zugesandt wurde.

Falls Sie weitere Exemplare des Merkblatts benötigen, können Sie das Merkblatt unter folgendem Link herunterladen und ausdrucken:

[http://lmf-online.rlp.de/fileadmin/user\\_upload/lmf-online.rlp.de/Broschueren/Merkblatt-Ausleihe-gegen-Gebuehr\\_16-17.pdf](http://lmf-online.rlp.de/fileadmin/user_upload/lmf-online.rlp.de/Broschueren/Merkblatt-Ausleihe-gegen-Gebuehr_16-17.pdf).

Das dreiteilige Informationspaket (Serienbrief mit Freischaltcode, Informationen des Schulträgers und Merkblatt) muss den Schülerinnen und Schülern, die im Schuljahr 2016/2017 Ihre Schule besuchen werden, **bis spätestens 1. Juni 2016** übermittelt werden. Schülerinnen und Schülern, die bereits jetzt Ihre Schule besuchen, können Sie den Elternbrief auf direktem Weg, z. B. durch Aushändigung über Klassenlehrerin oder Klassenlehrer, Stammkursleiterin oder Stammkursleiter etc. zukommen lassen. Allen anderen Schülerinnen und Schülern ist der Brief per Post zuzustellen; falls der Versand per Post notwendig ist, empfiehlt es sich, auf der Rückseite des Elternbriefs oder der beizufügenden Anlage Platz für die Postanschrift einzuplanen.

Für Schülerinnen und Schüler, die sich **nach dem 24. Juni 2016** (Ende des Bestellzeitraums für die Ausleihe gegen Gebühr) für das Schuljahr 2016/2017 an Ihrer Schule anmelden, steht im Internetportal ein **Elternbrief für Schulwechsler** zur Verfügung. Händigen Sie bitte in diesen Fällen den Elternbrief für Schulwechsler anstelle des o. g. Serienbriefs (Teil 1 des dreiteiligen Pakets) aus. Dies ist wichtig, da die Schulwechsler nach Abschluss des regulären Bestellfensters ansonsten keine Lernmittel für das Schuljahr 2016/2017 bestellen können.

Der Elternbrief für Schulwechsler enthält einen Freischaltcode und einen Datumstempel mit dem Ausstellungsdatum des Elternbriefs. Neben allgemeinen Hinweisen im Zusammenhang mit der Schulbuchausleihe in Verbindung mit einem Schulwechsel wird in diesem Elternbrief auch auf die 14-tägige Frist hingewiesen, in der sich Eltern für oder gegen eine Bestellung im Rahmen der Ausleihe gegen Gebühr entscheiden



können. Diese Frist ist ebenfalls mit einem Datumstempel (Datum des Fristablaufs) im Text des Elternbriefs dokumentiert.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang zusätzlich die unter der Überschrift „Sonderfälle“ hinterlegten Informationen zu „Schulwechslern“, die Sie hier einsehen können:

<http://lmf-online.rlp.de/kompendium-fuer-schulen-und-schultraeger/verfahren-und-termine/schuelerlisten-lerngruppen-schulbuchlisten/schuelerlisten.html>